

**Anträge der GRÜNEN
in der Sitzung der Bezirksvertretung Hietzing
am 15. Dezember 2010**

ANTRÄGE:

Durchsagen im Wageninneren der Straßenbahnen bei Änderungen der Fahrtroute (BRInnen Ingrid Risha und Martin Diendorfer, S-1972/10)

Neupflanzung von 12 Bäumen im öffentlichem Raum (BR Martin Diendorfer, S-1973/10)

Anbringen einer Sperrlinie in der Maxingstraße 30-34 in Höhe der Bushaltestelle (BRInnen Ingrid Risha und Martin Diendorfer, S-1974/10)

**ANTRAG
(S-1972/10)**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu veranlassen, dass in den Straßenbahnen bei Änderungen der Fahrtroute, z. B. durch Fahrten zu den Remisen, also wenn Züge eingezogen werden, im Wageninneren mittels Durchsagen darauf hingewiesen wird. Vor allem sollen zustiegende Fahrgäste über Änderungen der Routen informiert werden.

BEGRÜNDUNG

Immer häufiger kommen Beschwerden von NutzerInnen der Öffentlichen Verkehrsmittel, dass Informationen mittels Durchsagen nicht erfolgen und die Passagiere plötzlich nach einigen Stationen zum Aussteigen aufgefordert werden. Die rechtzeitige Information über Änderungen muss als Serviceleistung laufend erfolgen.

Mehrheitlich (gegen die Stimmen der FPÖ) angenommen.

**ANTRAG
(S-1973/10)**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, auf geeigneten Stellen im öffentlichen Raum in Hietzing 12 Bäume neu und zusätzlich zu pflanzen.

BEGRÜNDUNG

Bei der Errichtung des Wientalradweges wurden bei der Ausfahrt Kennedybrücke ca. ein Dutzend Bäume gefällt. Da Hietzing ein wesentlicher Nutznießer des Wientalradweges ist, sollen hier auch Ersatzpflanzungen für die gefällten Bäume vorgenommen werden.

Von ÖVP, SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der GRÜNEN abgelehnt.

ANTRAG
(S-1974/10)

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien mögen überprüfen, ob das Überholverbot in der Maxingstraße zusätzlich durch eine Sperrlinie in Höhe der Bushaltestellen besonders hervorgehoben werden kann. Dies betrifft die Stelle in Höhe Maxingstraße 34 bis 40. Wir ersuchen um Zuweisung an die Verkehrskommission.

BEGRÜNDUNG

Immer häufiger ist zu beobachten, dass die Busse, die zum Ein- und Aussteigen in der Maxingstraße halten müssen - Parkbucht ist keine vorhanden - von, vor allem in Richtung Hietzing fahrenden, Autos überholt werden.

Da dies nicht ungefährlich ist - auch nach Aussagen von Behördenvertretern - sollte eine Überprüfung erfolgen. Ein Zebrastreifen, der zu den Haltestellen führt, ist vorhanden. Das Anbringen einer Sperrlinie sollte das gefahrlose Queren der Straße ermöglichen.

Mehrheitlich (gegen die Stimmen der FPÖ) Zuweisung an die Verkehrskommission, dort am 19. Jänner 2011 mit der MA 46 diskutiert und am 23. März 2011 beschlossen. Die Aufbringung der Bodenmarkierung erfolgte wenig später.